

halte mich inn seinen gross gunsten. Dessen ich mich getröste. Und also hieruf verbleib. ...

des armen [Hans **Stadelmann**, gen.] Städelins [=Städeli, von Entlebuch] urthel [wegen seiner Vergehen im Bauernkrieg 1653] ist diss morgens us gefallen, das man ihme solle das haupt abschlagen, hernach den Cörper Rad brechen uff ein Rad flechten und an einem pfal uffrichten. Der kopff aber soll uff ein hoche stangen, nebst dess [Kaspar **Unternährer**, gen.] Cäspis so sein stieffbruder gewesen, und ihne in diss ellendt gebracht, bi dem ndern Thor den Entlebucheren zu einem spiegel gesteckt werden. Man hat ihne in gnaden gschayden das er nit Lebendig uff die brächen kommen, wyl er ein verwunderliche Rüwe und Leid von sich geben."

"[Den] huotmacher [in der Stadt Zug?] abschaffen"

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz evtl. von Beat II. Zurlauben
AH 132, 46-47 - Blatt 47^r leer

24

1630 März 1., Troyes

A

SCHREIBEN VOM [GARDEHAUPTMANN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN],
J[AKOB] WICKART, AN DEN [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER
UND] ZUGER STADT[- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG
ODER BREMGARTEN

"wüss das Gott Lob wir allesamt woluff und wir den 22.^{ten} hornung glücklich alhie Zuo Troy ahn Schampanen [=Champagne] ahn kommen und erwartten alhie den könig [**Ludwig XIII.**], der 10 mill von hinen uff einen gjagt, was nuhr neüwes sich zuo thragen wirt, gibt die Zitt, und Jhr werden villicht mehr neüwes haben, weder wir (alwil herr Marschall [de France, der a.o. Ambassador bei den eidg. Orten Francois de **Bassompierre**] by euch, wirt er villicht euch des königs vorhaben Comunicieren, wellest derhalben mich berichten, was sein fürbringen sie, die Junge [**Anne d'Autriche**] und altte könig[inmutter Marie de **Medici**] sindt Zuo Paris uff brochen. Jhr Reiss auch alher Zunemmen, man vermeint wir werden biss uff Ostern [welches Fest man 1630 am 31. März feierte] alhier verbliben, dan der könig wirt uff Schampanien ein Generall Musterung machen, er befinde sich alhier umen, biss Jn die 50000 Man starck. Unsers mans Rechnungen wirt er dir selbsten oder dinem Bruoder [Gardefähnrich **Heinrich I.** Zurlauben] Zuoschicken, kanst dich darin ersehen wie du wilt, Jch mag

mich nit mehr der armen sach annemmen, hab Leider selbsten mit meiner Nott Zuo schaffen, wan ich vermein geldt Zuo haben, Muss ichs den schulden geben, wolt gern 1000 gl. geben. Jch hette mich der sachen nütt ahngnommen, so stuonden meine sachen dester bass. Kans aber Niemandt klagen weder mier selbsten, uffs künfftig sols mier ein warnung sein, wil der Proffoss Paulj **Heinrich** [von Zug] mithin kranck und heim begert, hab ich Jnne Lauffen Lassen, und Jst der klein Pfiffer Ulj Büttler [=Bütler] Gott befohlen. Kanst seiner Muotter ahnzeigen er hatt nit ghausset das er ettwas vor hatt. Jch möchte wol haben, wan ein Bar guotte Spillütt verhanden weren, die Lust Jn franckreich hetten, welt Jnen gern guott soldt geben, wie auch 5 oder 6 hübsche mener Jn harnisch. Könntest mier darmit wol dienen, dan ich ettliche heilosse kleine willens Zgassieren, sonster weis ich dier nüt anders Zuo schryben, wil mier biss dato nit vil neüwes, so es ettwas gibt, wil ich nit ermanglen dier solches Zuo Zeschryben. wellest derhalben mier dein gantzes haussfölkle und alle die unsrige Zuo 1000 mallen begrüetzen. Jch beschick mein Sohn Beatt Conrath [**Wickart**] har [zum Studieren] wil Jnne dem Mo: [Kostherrn Barthélemy] Rollanden [=**Rolland** sen.] übergeben, der mier erst gesterigs tags Zuogschriben und seinen mit verlangen wartet. Hienebendt unss allen Jn Schirm Gottes, sambt dem Reinen fürpitt **Marie** wolbevohlen ...".

"den ersten Mertzen A.º 1630:"

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben AH 132, 48-49 - Blatt 49^r leer

25

[15]89 August 8., Sargans

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT DER GRAFSCHAFT SARGANS, JOST VON BONSTETTEN, [VON ZÜRICH], AN BÜRGERMEISTER UND RAT EBENDA

"Jch bin zwyfels ohn, das U.W^t: durch die Rathsbotten [Kaspar **Thomann** und Hans **Keller**] so uff nechst gehaltner [am 25. Juni 1589 begonnenen] Jarrechnung Zuo Baden¹ gewessen, verständiget sygen, uss was ursachen etliche myne amptsangehörige, Unnderthannen Enhalb dem Schollenberg, die fünffzig mass ancken², so sy ab Mathug [=Matug] Jerlichen mynen herren für Jede mass, vier alt schilling Zinss gebind, abzelössen begerindt. Damalen uff myn mundlich fürbringen, so Jnnammen obberürter underthonen beschechen, mir von den herren